



Elterninformation: aktueller Zwischenstand zur Schulschließung

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigten,

wie Sie den Informationen und Vorgaben des Kultusministeriums vom 16.04.2020 entnehmen konnten, ist eine Entscheidung zur weiteren Beschulung bis zum Jahresende verkündet. Nach Wochen der kompletten Schulschließung steht für Grundschulen ab dem 04.05.2020 eine stufenweise Öffnung beginnend mit dem Jahrgang 4, am 18.05.2020 mit Jahrgang 3 und dann absteigend an.

In den Jahrgängen 1 - 4 wird gemäß ministerieller Vorgabe immer nur eine halbe Klasse anwesend sein und in der Schule unterrichtet werden. Wir verfahren hier grundsätzlich nach dem „Wochenwechselmodell“ Woche A / Woche B (siehe „Leitfaden des niedersächsischen Kultusministers für Eltern und Erziehungsberechtigte sowie Schülerinnen und Schüler zum Lernen zu Hause“). Das heißt, dass jede Klasse in zwei Gruppen (A und B) eingeteilt wird. Jede Gruppe hat im Wechsel eine Woche Unterricht vor Ort in der Schule mit einer sich anschließenden Woche „Homeschooling“ zu Hause. Informationen zur Gruppeneinteilung erhalten Sie für die Klassen 4 spätestens am 27.04.2020 (und entsprechend spätestens eine Woche vor jeweiligen Start der anderen Jahrgänge) durch die Klassenlehrkraft.

Grundsätzlich ist jede Lehrkraft jederzeit per Email erreichbar und wird sich zeitnah (spätestens nach 24 Stunden) nach Wunsch bei Ihnen zurückmelden. Nutzen Sie bitte stets die Kontaktmöglichkeit über die Dienstemail der Lehrkräfte (siehe *Schulhomepage unter Lehrer - Dienstemail*). In dringenden Fällen sind auch das Sekretariat und das Schulleitungsbüro für Sie wochentags zwischen 8 bis 14 Uhr besetzt.

Beim Unterricht in der Schule ist es zwingend erforderlich, dass alle Schülerinnen und Schüler Hygiene- und Abstandsregeln einhalten. Wir werden unsererseits entsprechende organisatorische Maßnahmen treffen (z.B. in Bezug auf Sitzordnung, Pausenzeiten, u.a.). Ich werde in Kürze weitere schulorganisatorische Details zum Unterricht den jeweils betreffenden Jahrgängen mitteilen.

Schülerinnen und Schüler einer Risikogruppe sowie diejenigen, die mit Angehörigen von Risikogruppen in häuslicher Gemeinschaft leben, können nach eigenem Ermessen bis zum Schuljahresende zuhause beschult werden. Hierzu benötige ich rechtzeitig eine Rückmeldung mit entsprechendem schriftlichem Nachweis.

Alle Jahrgänge werden von ihren Lehrkräften für das „Lernen zu Hause“ mit Aufgaben versorgt. Sie erhalten umgehend eine weitere Elterninformation mit Hinweisen zum häuslichen Lernen Ihrer Kinder an die von Ihnen uns zuletzt mitgeteilte Emailadresse.

Ab sofort gilt, dass das Lernen zuhause nicht mehr optional, sondern verpflichtend ist. Die Lehrkräfte übermitteln für die häusliche Arbeit verbindlich zu erledigende Aufgaben und Arbeitsmaterialien. Häusliche Arbeitsergebnisse dürfen nicht bewertet werden, können aber gleichwohl überprüft werden. Dies kann während des Lernens zuhause und/oder nach Wiederbeginn des regulären Unterrichts z.B. durch Lernzielkontrollen oder mündliche Abfragen erfolgen. Auf schriftliche Arbeiten kann bis zum Schuljahresende aufgrund der geringen Vorbereitungszeit verzichtet werden.

Bis zum Ende des Schuljahres wird es an unserer Schule kein Mittagessen und Ganztagsangebot geben. Alle öffentlichen Veranstaltungen, Informationsveranstaltungen, Ausflüge und Klassenfahrten, die an der Grundschule Apen geplant waren, fallen bis zum Ende des Schuljahres leider aus.

Die Notbetreuung für Eltern, die in systemrelevanten Infrastrukturen arbeiten, hat weiter Bestand. Ein Anmeldeformular finden Sie auf der Schulhomepage. Kündigen Sie Ihr Kind bitte spätestens am Vortag (bis 14 Uhr) für eine Notbetreuung am Folgetag an. Das ausgefüllte Anmeldeformular ist am ersten Tag der Teilnahme an der Notbetreuung ausgefüllt vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Björn Becker
- Schulleiter -